

## Station 3: Der didaktische Ort für die Arbeit mit Lernzirkeln

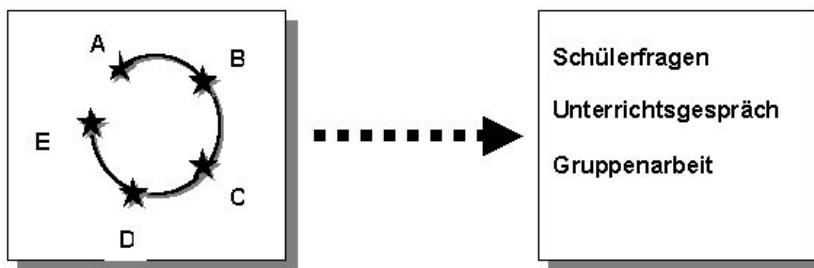
### Eignet sich der ausgewählte Lerninhalt für die Lernzirkelarbeit?

Zahlreiche Lerninhalte der Schule lassen sich angemessener und effizienter in Lehrervorträgen, Unterrichtsgesprächen, Gruppenarbeiten etc. als über Lernzirkel vermitteln. Das Lernzirkelverfahren sollte nur dann angewendet werden, wenn es anderen Methoden nicht nur bei der Ermöglichung von mehr Selbstständigkeit, sondern auch in der Effizienz der Stoffaneignung und -durchdringung überlegen ist.

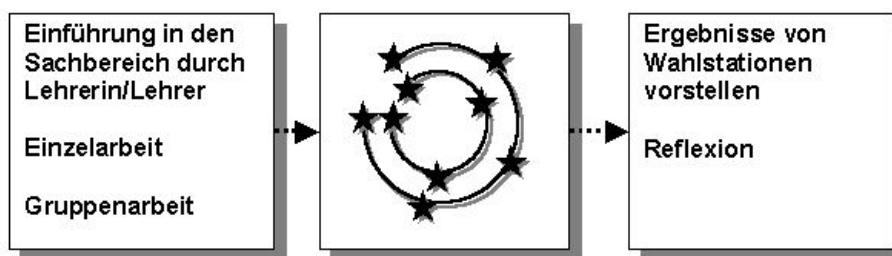
### Der didaktische Ort des Lernzirkels

In einigen Fällen ist es sinnvoll, die gesamte Unterrichtseinheit im Rahmen eines Lernzirkels zu bearbeiten. Viel häufiger aber werden andere Lehrverfahren durch die Einbeziehung eines Lernzirkels unterstützt.

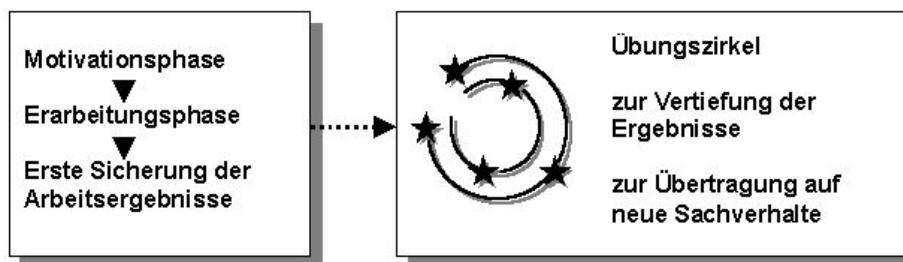
- ? Der Lernzirkel steht am Anfang der Unterrichtsarbeit und ermöglicht den vertieften Einstieg der Lernenden von ihrem individuellen Vorwissen und Interesse aus. Zugleich erkennen die Lernenden bei dieser Platzierung des Lernzirkels den Umfang und die unterschiedlichen Perspektiven des Themas und entwickeln oftmals Fragen, die anschließend im lehrergeführten Unterricht aufgegriffen werden können.



- ? Nach einer Einführung in das Thema durch die Lehrerin oder den Lehrer erfolgt die gründliche Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt in Einzel- oder Partnerarbeit, sowie in Kleingruppenarbeit. Dazu eignen sich am besten Lernzirkel, bei denen das grundlegende Wissen an Pflichtstationen und das spezielle Wissen an Wahlstationen erworben wird.



- ? In vielen Fällen werden Lernzirkel gegen Schluss der Unterrichtseinheit eingesetzt und dienen dann der Übung und Vertiefung des Lehrstoffes oder auch der Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf verwandte Sachverhalte.



### Allgemeine Kriterien für die Erstellung von Lernzirkeln

- ? Lern- und Übungsaufgaben werden in einzelne Lernschritte aufgegliedert.
- ? Für jeden Lernschritt wird eine eigene Lernstation aufgebaut.
- ? Die Lernstationen können in einem logisch-systematischen Zusammenhang zueinander stehen und müssen dann in einer bestimmten Reihenfolge durchlaufen werden.
- ? Wenn es das Thema zulässt (z. B. Übungszirkel), können die Stationen in beliebiger Reihenfolge durchlaufen werden.
- ? Lernzirkel müssen eine übersichtliche Struktur haben, die von den Schülerinnen und Schülern gut erkannt werden kann.
- ? Bei Lernzirkeln wird im Allgemeinen zwischen einem Lernstoff (Fundamentum), der von allen zu bearbeiten ist, und einem Additum unterschieden, dessen Bearbeitung freiwillig ist.
- ? Der Schwierigkeitsgrad an den Stationen muss so gewählt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler Erfolgserlebnisse haben können.
- ? Die Lernenden müssen die Aufgabenstellungen an den Stationen eigenständig verstehen können.
- ? Die Schülerinnen und Schüler müssen ihre Arbeitsergebnisse selbst überprüfen können.
- ? Gute Lernzirkel ermöglichen ein Lernen mit vielen Sinnen.
- ? Gute Lernzirkel verfügen über Parallelstationen, die den Wissenserwerb über unterschiedliche Lernkanäle ermöglichen.
- ? Bei guten Lernzirkeln ist Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit möglich.
- ? Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren, welche Stationen des Lernzirkels sie bearbeitet haben (Laufzettel).

(nach: Dieter Salzgeber - Lernen an Stationen. <http://www.realschullehrerseminar.de/statione.htm>)